

FESTSETZUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WR	REINES WOHNGEBIET
WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET
MI	MISCHGEBIET

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

I	ZAHL DER VOLLGESCH. (HOCHSTGRENZE)
II	ZAHL DER VOLLGESCH. (ZWINGEND)
0,4	GRUNDFLÄCHENZAHL
0,5	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
90	BAUMASSENZAHL

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

o	OFFENE BAUWEISE
△	NUR EINZEL- UND DOPPELHAUSER ZULASSIG
△	NUR HAUSGRUPPEN ZULASSIG
g	GESCHLOSSENE BAUWEISE
—	BAULINIE
—	BAUGRENZE
↔	STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN - LÄNGERE MITTELACHSE DES HAUPT-BAUKÖRPERS GLEICH FÜRSTRICHTUNG

FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF

■	GEMEINBEDARFSGRUNDSTÜCK
▲	SCHULE

VERKEHRSFLÄCHEN

—	STRASSENVERKEHRSFLÄCHE (GEMEINDESTRASSE)
■	ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
—	STRASSENABGRENZUNGSLINIE
F	FUSSWEG
—	SICHTWINKEL SIND OBERHALB 0,80m HOHE ÜBER STRASSENÖBERKANTE DAUERND FREIZUHALTEN (HINWEIS)

7. FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN

■	VERSORGUNGSLÄCHE
T	TRAFOSTATION

9. GRÜNFLÄCHEN

■	GRÜNFLÄCHE
□	SPIELPLATZ

13. SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

■	FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE
■	FLÄCHEN FÜR GARAGEN
—	MIT GEH- FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN
—	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
—	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
—	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER 2. ÄNDERUNG
—	NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

KENNZEICHNUNG DER JEWELIGEN ART DER WASSERRECHTLICHEN FESTSETZUNG

■	ÜBERSCHWEMMUNGSgebiet
---	-----------------------

SOLLTEN BEI DEN GEPLANTEN BAU- UND ERDARBEITEN UR- ODER FRÜHGESCHICHTLICHE BODENFUNDEN GEMACHT WERDEN, WIRD DARAUF HINGEWIESEN, DASS DIESE MELDEPFLICHTIG SIND (NDS DENKMALSCHUTZGESETZ V. 30. 5. 1978). DIE FUNDE SIND UNVERZÜGLICH DER ZUSTÄNDIGEN KREIS- UND GEMEINDE- VERWALTUNG ZU MELDEN.



Landkreis Osnabrück
Gemeindebezirk Stadt Bersenbrück
Gemarkung Bersenbrück
Flur 6,7 Maßstab 1:1000
Dem Planungsbüro Dr. Scholz zur Vervielfältigung unter den am 27.10.1976 anerkannten Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Osnabrück. Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis vom Gesch. B.V./Nr. 2098/76
Ausgefertigt Osnabrück, den 27. Okt. 1976
Katasteramt im Auftrage:
Wiem

Aufgrund des § 1 Abs.3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) und des § 40 der Nieders. Gemeindeordnung (NGO) i.d.F. vom 18.10.1977 (Nds. GVBl. S. 497) sowie der Kreisverordnung hat der Rat der Stadt Bersenbrück diesen Bebauungsplan (Änderung), bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden zeichnerischen und textlichen Festsetzungen, als Satzung beschlossen:

§ 1
Im vorgesehenen MI-Bereich dürfen keine Gewerbebetriebe angesiedelt werden, die das benachbarte Wohnen beeinträchtigen.

Bersenbrück, den 1981
Bürgermeister Stadtdirektor

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 27.10.1976). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 29. 4. 1981
KATASTERAMT

Im Auftrage:
Wiem

3. Ausfertigung

2. ÄNDERUNG
BEBAUUNGSPLAN NR. 35 „GYMNASIUM - ERWEITERUNG“

STADT BERSENBRÜCK LANDKREIS OSNABRÜCK

DER RAT DER STADT BERSENBRÜCK HAT IN SEINER SITZUNG AM 21.2.1980 GEMÄSS § 2 ABS. 1 BBAUG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) DIE STELLUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN. BERSENBRÜCK, DEN 2.4. 1981

B. Zier-Liener BÜRGERMEISTER
M. Winkler STADTDIREKTOR

DIE BÜRGERBETEILIGUNG WURDE ENTSPRECHEND BBAUG DURCHFÜHRT. BERSENBRÜCK, DEN 2.4. 1981

DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBAUG IN DER ZEIT VOM 18.6. BIS 18.7.1980 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. BERSENBRÜCK, DEN 2.4. 1981

DER PLAN IST GEMÄSS §§ 6 UND 40 NGO UND § 10 BBAUG AM 4.2.1981 DURCH DEN RAT DER STADT BERSENBRÜCK ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN. BERSENBRÜCK, DEN 2.4. 1981

B. Zier-Liener BÜRGERMEISTER
M. Winkler STADTDIREKTOR

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 1 des BBauG in der z. Zt. geltenden Fassung mit Verfügung vom 3.1. JULI 1981 Az. 309/40-2/102-221 / ohne Auflagen genehmigt worden. 590-10
Oldenburg, den 3.1. JULI 1981
Bez. Reg. Weser-Ems,
im Auftrage:
Wiem

IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 BBAUG AUF GRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 15.9. 1981 IM AMT BEZIRK FÜR DEN LANDKREIS OSNABRÜCK

B. Zier-Liener BÜRGERMEISTER
M. Winkler STADTDIREKTOR

BEARBEITET: OSNABRÜCK, DEN 5.2.1980 PLANUNGSINSTITUT DR. HARTMUT SCHOLZ, NIKOLAIORT 1-2

PLANUNGSINSTITUT DR. HARTMUT SCHOLZ
REGIONAL-, BAULEIT- UND LAGERSCHULTSPLANUNG
NIKOLAIORT 1-2, 4600 OSNABRÜCK, TEL. 0541/22257